



So könnte der Wagen aussehen, den die jugendlichen Teilnehmer im Workshop bauen dürfen.

zügigen Spenden unserer Mitglieder und der Unterstützung von Partnern wie Märklin und RMC konnten wir die Produktion von 200 Sets finanzieren. Unterstützung bekamen wir aber nicht nur in materieller Hinsicht, sondern auch durch die aktive Beteiligung der Lehrpersonen: Sie haben es geschafft, den Workshop in ihr Unterrichtsprogramm zu integrieren.

Grosser Tag für fleissige Kinderhände

Die von der G1MRA Swiss Group organisierten Bautage für die Nachwuchsmodellbauer fanden bei den Modelleisenbahnern Pfannenstiel (MEP) in Meilen statt. In jeder Ecke des Vereinslokals werkten die Teilnehmenden emsig an ihren Fahrzeugen. Es wurde gebohrt, geschraubt und gemalt, was das Zeug hält. Die Augen der Kinder leuchteten richtig beim Gedanken, bald einen eigenen Wagen bauen und personalisieren



Fleissbandarbeit: 3000 Zuschnitte und 6400 Bohrungen waren nötig.



Die Bretter wurden in verschiedensten Breiten und Längen zugeschnitten.



Die benötigten Achsen für das Projekt wurden von Märklin gesponsert.